Satzarten und Satzzeichen – Expertenaufgaben

Zusatzaufgaben für Schnelle: knobeln, begründen, erfinden

Das sind Zusatzaufgaben für Schnelle! Du hast das Arbeitsblatt fertig und möchtest noch mehr herausfinden? Dann probiere diese Knobel- und Forscheraufgaben aus. Sie sind schwerer als die anderen Aufgaben. Nimm dir Zeit, denke genau nach und begründe deine Antworten.

1 Der Satz „Du kommst morgen mit.“ kann mit einem anderen Satzzeichen eine andere Bedeutung bekommen. Welche Aussage stimmt?

- ☐ Mit Fragezeichen wird daraus eine Frage, und die Wortstellung muss sich nicht ändern.
- ☐ Mit Ausrufezeichen kann es eine Aufforderung sein, und der Satz klingt wie ein Befehl.
- ☐ Mit Punkt ist es immer ein Fragesatz.
- ☐ Das Satzzeichen ändert nie etwas an einem Satz.

2 Knobelwahrheiten: Stimmt das? Denke gut nach.

	richtig	falsch
Ein Satz mit Ausrufezeichen am Ende ist immer ein Aufforderungssatz.	☐	☐
Ein Fragesatz kann ohne Fragewort gebildet werden, zum Beispiel „Kommst du mit?“	☐	☐
Ein Aufforderungssatz beginnt oft mit einem Verb, zum Beispiel „Lauf schnell!“	☐	☐
Man erkennt einen Fragesatz nur am Fragezeichen und nie an den Wörtern.	☐	☐
Jeder Satz endet mit einem Satzzeichen.	☐	☐

3 Forscheraufgabe: Der Satz „Das ist toll!“ endet mit einem Ausrufezeichen, ist aber kein Aufforderungssatz. Erkläre, warum. Welche Satzart ist es eher? Was drückt das Ausrufezeichen hier aus?

4 Knobelaufgabe: Schreibe den Satz „Die Katze schläft auf dem Sofa.“ dreimal so um, dass jeweils ein Wort an den Anfang rückt: a) „Auf dem Sofa …“ b) „Schläft …“ (als Fragesatz) c) „Schlaf …“ (als Aufforderungssatz). Was fällt dir bei der Wortstellung auf?

5 Detektivaufgabe: Ein Roboter hat alle Satzzeichen vergessen und schreibt alles klein. Schreibe den Text richtig auf und setze Satzzeichen und große Anfangsbuchstaben (Namen und Namenwörter schreibst du auch groß): „wo ist mein Stift ich suche ihn schon lange such bitte unter dem Tisch tim hat ihn gefunden“

6 Erfinderaufgabe: Schreibe drei Sätze zum Thema „Im Zoo“, bei denen du dieselben Wörter benutzt: „der Affe – die Banane – essen“. Aus den Wörtern sollen ein Aussagesatz, ein Fragesatz und ein Aufforderungssatz entstehen. Du darfst Wörter dazunehmen.

7 Bewerten und begründen: Lara sagt: „Ich brauche keine Satzzeichen. Man versteht trotzdem alles.“ Stimmst du ihr zu? Schreibe zwei Gründe auf. Du kannst als Beispiel „Komm wir essen Opa“ und „Komm, wir essen, Opa“ vergleichen.

8 Meisteraufgabe: Schreibe ein kurzes Gespräch zwischen einer Lehrerin und einem Kind, das sein Heft vergessen hat. Der Dialog soll genau sechs Sätze haben: zwei Aussagesätze, zwei Fragesätze und zwei Aufforderungssätze. Unterstreiche am Ende nichts, aber schreibe hinter jeden Satz in Klammern, welche Satzart es ist.

Lösungen

Satzarten und Satzzeichen – Expertenaufgaben · Deutsch · Klasse 2

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/satzarten-klasse-2 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Mit Fragezeichen wird daraus eine Frage, und die Wortstellung muss sich nicht ändern., Mit Ausrufezeichen kann es eine Aufforderung sein, und der Satz klingt wie ein Befehl.

Aufgabe 2: Ein Satz mit Ausrufezeichen am Ende ist immer ein Aufforderungssatz. → **falsch**
Ein Fragesatz kann ohne Fragewort gebildet werden, zum Beispiel „Kommst du mit?“ → **richtig**
Ein Aufforderungssatz beginnt oft mit einem Verb, zum Beispiel „Lauf schnell!“ → **richtig**
Man erkennt einen Fragesatz nur am Fragezeichen und nie an den Wörtern. → **falsch**
Jeder Satz endet mit einem Satzzeichen. → **richtig**

Aufgabe 3: Der Satz fordert niemanden zu etwas auf. Man sagt damit nur, was man denkt, deshalb ist es eher ein Aussagesatz. Das Ausrufezeichen zeigt hier, dass man sich freut oder begeistert ist.

Aufgabe 4: a) Auf dem Sofa schläft die Katze. b) Schläft die Katze auf dem Sofa? c) Schlaf auf dem Sofa! Auffällig: Im Fragesatz und im Aufforderungssatz steht das Verb vorne. Im Aussagesatz steht das Verb an zweiter Stelle.

Aufgabe 5: Wo ist mein Stift? Ich suche ihn schon lange. Such bitte unter dem Tisch! Tim hat ihn gefunden.

Aufgabe 6: Aussagesatz: Der Affe isst die Banane. Fragesatz: Isst der Affe die Banane? Aufforderungssatz: Gib dem Affen die Banane! (Auch andere richtige Lösungen sind möglich, z. B. „Iss die Banane, Affe!“)

Aufgabe 7: Ich stimme Lara nicht zu. Erstens zeigen Satzzeichen, wo ein Satz zu Ende ist und welche Satzart es ist, zum Beispiel ob jemand fragt oder etwas verlangt. Zweitens können Sätze ohne Satzzeichen etwas ganz anderes bedeuten. „Komm wir essen Opa“ klingt, als würde man Opa essen. „Komm, wir essen, Opa“ heißt, dass Opa zum Essen gerufen wird. Mit Satzzeichen liest man leichter und versteht richtig.

Aufgabe 8: Lehrerin: Wo ist dein Heft? (Fragesatz) Kind: Ich habe es zu Hause vergessen. (Aussagesatz) Lehrerin: Kannst du es nachher holen? (Fragesatz) Kind: Meine Mama ist leider nicht da. (Aussagesatz) Lehrerin: Nimm bitte ein Blatt Papier! (Aufforderungssatz) Lehrerin: Schreib die Aufgabe trotzdem auf! (Aufforderungssatz)